



<b>Protokoll</b>	<b>der Gemeinderatssitzung Nr. 14/2020</b> <b>Montag, 19. Oktober 2020, 19.55 h – 23.15 h</b> <b>im Mehrzwecksaal der Gemeindeverwaltung</b>		
<b>Anwesend</b>	G. Schneiter	GS	Vorsitz
	J. Biberstein	JB	
	M. Brudermann	MB	
	D. Feier	DF	
	S. Pargätzi	SP	
	F. Hess	FH	Finanzverwalterin
	K. Bernasconi	KB	Protokoll
<b>Gast</b>	M. Friedli	MF	Tr. 2.1
<b>Traktanden</b>	<b>1. Genehmigung Protokoll</b>		
	1.1 Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 13/2020 vom 21.09.2020		
	<b>2. Verabschiedungen</b>		
	2.1 Budget 2021 – Jugendarbeit Unterer Leberberg (JaUL)		
	2.2 Budget 2021 – Erste Lesung		
	2.3 Jahreschlussessen vom 30.10.2020		
	2.4 Beantwortung Beschwerde Anschlussgebühren		
	2.5 Aufnahme eines Nachfolge-Darlehens		
	2.6 Personelles aus der Gemeindeverwaltung		
	2.7 Kostenbeitragsgesuch für die Badi Wangen a/A		
	<b>3. Orientierungen</b>		
	3.1 Wasserleitungsbruch Kammersrohrstrasse vom 06.08.2020		
	3.2 Weiteres Mitglied für den Stiftungsrat FOMASO		
	3.3 Raumplanungsrevision		
	<b>4. Rechnungen</b>		
	<b>5. Verschiedenes</b>		

## 1. Genehmigung Protokoll

### 1.1 Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 13/2020 vom 21.09.2020

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

## 2. Verabschiedungen

### 2.1 Budget 2021 – Jugendarbeit Unterer Leberberg (JaUL)

G. Schneiter begrüsst Marc Friedli, Jugendkommissionspräsident der Jugendarbeit Unterer Leberberg (JaUL).

Marc Friedli stellt die JaUL kurz vor und erläutert anschliessend das Budget 2021.

Zusammenfassend hat Marc Friedli erwähnt, dass die Projekte unterschiedlich teuer sind, je nach Grösse und Art des Projektes und es ist schwierig, dies zu budgetieren.

Die Betriebsbeiträge Anschlussgemeinden werden mit Fr. 20.00 pro Einwohner budgetiert. Der Ansatz schwankte in den letzten Jahren zwischen Fr. 16.00 bis Fr. 20.00 pro Einwohner.

G. Schneiter dankt Marc Friedli für die Ausführungen. Das vorgestellte Budget ist für alle Anwesenden nachvollziehbar.

### 2.2 Budget 2021 – Erste Lesung

D. Feier erläutert das vorliegende Budget 2021. Konto um Konto wird besprochen. Das Budget weist ein positives Jahresergebnis von Fr. 7'081.00 aus und es muss darauf hingearbeitet werden, dass eine ausgeglichene Rechnung 2021 präsentiert werden kann.

Die Parteibeiträge wurden letztes Jahr von Fr. 500.00 auf Fr. 250.00 gekürzt. G. Schneiter fragt an, ob die Beiträge aufgrund der bevorstehenden Wahlen wieder erhöht werden sollen. Wenn Wahlen anstehen, haben Parteien höhere Kosten (Material für Wahlprospekte, usw.), andererseits ist der Aufwand bei stillen Wahlen tiefer.

#### Beschluss:

Nach eingehender Diskussion wird einstimmig beschlossen, die Beiträge so zu belassen. Im Falle von Wahlen können die Parteien bei ausgewiesenem Bedarf bei der Gemeinde finanzielle Hilfe beantragen.

#### Kto. 0110.3000.02 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder Wahlbüro

Die Löhne fallen höher an, da im 2021 Wahlen anstehen.

#### Kto. 0120.3090.01 Aus- und Weiterbildung des Personals

K. Bernasconi absolviert ein Weiterbildungsprogramm CAS öffentliches Gemeinwesen Stufe 1 Grundlagen.

#### Kto. 1500 Feuerwehr

Es sind mehr Kurse budgetiert worden. Die Atemschutzgeräte müssen ersetzt werden (Investitionsrechnung).

#### Kto. 2170 Schulliegenschaften

Im Schulhaus sollten diverse Zimmer renoviert werden (Licht, usw.). Falls die Kosten Fr. 30'000.00 überschreiten, muss dies in die Investitionsrechnung aufgenommen werden.

Kto. 0210.3010.01 Löhne des Finanzverwaltungspersonals

Die Löhne der Mitarbeiterin Finanzen GSU und der Gemeindeschreiberin sind tiefer und das Pensum der Mitarbeiterin Finanzen GSU ist von 40 % auf 30 % reduziert worden.

Kto. 2136.3631.01 Beiträge an Kantons SEK P und 1. MAR

Die Kosten sind höher, da 4 neue Schüler zusätzlich die Kantonsschule besuchen.

Kto. 4120.3632.02 Tagesstätte im Alter

Neu werden für die Tagesstätte im Alter pro Einwohner Fr. 0.60 verrechnet. Es stellt sich die Frage, ob für das auch eine Gegenleistung in Anspruch genommen werden kann. M. Brudermann wird sich diesbezüglich beim Amt für soziale Sicherheit informieren.

MB

Kto. 6220.3635.01 Beiträge an Moonliner

Die Jahresendprognose sieht schlecht aus. Das Angebot wird schlecht genutzt, natürlich auch infolge der Pandemie, und ist deshalb aus dem Budget gestrichen worden.

Es entstand eine rege Diskussion. Es wurde der Vorschlag gemacht, zum Beispiel nur noch 1 Fahrt anzubieten und so die Kosten zu halbieren. M. Brudermann wurde instruiert, sich bei den Gemeinden Balm b. Günsberg und Günsberg zu informieren wie die Auslastung in diesen Gemeinden aussieht und ob diese bereit sind, den Moonliner weiterhin zu unterstützen.

MB

Kto. 7301 Abfallbeseitigung

Die Kosten sind höher angefallen, da die Firma Hauri die Gebühren erhöht hat.

Kto. 7710 Friedhof und Bestattung

Der Gehweg auf dem Friedhof zwischen den Grabanlagen muss saniert werden, es werden neue Stellriemen gesetzt und ein neuer Belag gemacht, deshalb sind höhere Kosten budgetiert.

Kto. 9300.3621.50 Lastenausgleich Kanton

Da die Steuerkraft von Hubersdorf im Jahr 2017/2018 tiefer war, erhalten wir mehr Lastenausgleich, deshalb ist dieser Beitrag höher budgetiert.

FH und DF werden das Budget überarbeiten.

DF, FH

### **2.3 Jahresschlusssessen vom 30.10.2020**

Bis heute sind 2 zusätzliche Absagen eingetroffen, die Anzahl der Anmeldungen beläuft sich somit auf 25 Personen.

Es entstand eine rege Diskussion vor allem im Hinblick auf die gestiegenen COVID-19-Fallzahlen. Schlussendlich wurde folgender Antrag gestellt.

Antrag

Das Jahresabschlussessen wird absagt, aber mit der Absicht, dass das Jahresabschlussessen im Frühling/Sommer 2021 nachgeholt wird.

Beschluss

Antrag wird mit 4 Stimmen und 1 Gegenstimme angenommen.

G. Schneiter wird die Teilnehmer von der Absage informieren.

GS

### **2.4 Beantwortung Beschwerde Anschlussgebühren**

Mit Schreiben vom 27. Juli 2020 hat eine Bauherrschaft beim Gemeinderat Beschwerde gegen die Gebührenrechnung vom 20. Juli 2020 erhoben.

Die Beschwerdeführer beantragen:

1. Das gültige Gebührenreglement „Wasser“ und „Abwasser“ sei den Beschwerdeführern zuzustellen.
2. Der Gemeinderatsbeschluss vom 3. Mai 2018 sei den Beschwerdeführern zuzustellen.
3. Die in der Gebührenrechnung genannten Flächen seien im Detail aufzuzeigen.
4. Die Zahlungsfrist sei bis zur Klärung und allfälliger Bereinigung obiger Punkte aufzuheben.

Gemäss der Gemeinderatsitzung vom 21. September 2020 T. 5.5, verlangt der Gemeinderat eine Stellungnahme der BAWEKO.

Die BAWEKO hat an der Sitzung vom 28. September 2020 folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

1. Die Beschwerdepunkte 1 – 4 sollen vollumfänglich gutgeheissen werden.
2. Die Rechnung vom 20. Juli 2020 soll annulliert werden.
3. Gestützt auf die oben aufgeführten Erläuterungen und die vorliegende Berechnung, soll den Beschwerdeführern eine neue Rechnung für die Anschlussgebühren zugestellt werden

#### Antrag

Die BAWEKO stellt der Bauherrschaft die korrigierte Berechnung von beschwerdefähig in Rechnung.

#### Beschluss

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

K. Bernasconi wird den Beschluss der BAWEKO mitteilen.

KB

## **2.5 Aufnahme eines Nachfolge-Darlehens**

Das Darlehen von Fr. 600'000.00 ist am 16.10.2020 abgelaufen. Entweder wird das Darlehen zurückgezahlt oder es wird verlängert.

F. Hess hat verschiedene Offerten eingeholt.

#### Antrag

Aufnahme eines Nachfolge-Darlehens von Fr. 600'000.00 zu einem Zinssatz von 0.37 % p.a. mit einer Laufzeit von 10 Jahren. Per Zirkulationsbeschluss ist das Nachfolge-Darlehen auf schriftlichen Antrag von G. Schneiter bereits am 6.10.2020 einstimmig genehmigt worden.

#### Beschluss

Der Antrag wird einstimmig bestätigt.

Der Schuldschein ist zu unterschreiben.

GS, KB

## **2.6 Personelles aus der Gemeindeverwaltung**

Als mögliche Nachfolgerin für K. Bernasconi hat sich Elisabeth Augstburger spontan beworben (12 Jahre im Wahlbüro tätig). Per Zirkularbeschluss ist die Einstellung von Elisabeth Augstburger auf schriftlichen Antrag von G. Schneiter bereits am 6.10.2020 einstimmig genehmigt worden.

#### Antrag

Elisabeth Augstburger wird als Sachbearbeiterin Finanzen (GSU) für die Gemeindeverwaltung Hubersdorf, auf den 12.10.2020, angestellt.

#### Beschluss

Der Antrag wird einstimmig bestätigt.

### **2.7 Kostenbeitragsgesuch für die Badi Wangen a/A**

Die Betriebsgemeinschaft Schwimmbad Wangen a/Aare hat die Gemeinde Hubersdorf um einen Kostenbeitrag angefragt für eine Beteiligung an den jährlichen Betriebskosten mit einem Kopf-Beitrag von Fr. 6.00. Die Einwohner erhalten im Gegenzug den Einheimischenrabatt auf den Eintrittspreis.

Nach eingehender Diskussion wurde aufgrund der momentanen angespannten wirtschaftlichen Lage folgender Antrag gestellt:

#### Antrag

Das Kostenbeitragsgesuch der Badi Wangen a./A. ist abzulehnen.

#### Beschluss

Antrag wird einstimmig angenommen.

K. Bernasconi wird die Absage der Badi Wangen a/A schriftlich mitteilen.

KB

### **3. Orientierungen**

#### **3.1 Wasserleitungsbruch Kammersrohrstrasse vom 06.08.2020**

Die Besprechung vor Ort vom 16.10.2020 zwischen G. Schneiter und Zurich, AVT, KBA I, SPI hat Folgendes ergeben:

Die Haftpflichtversicherung der Zurich übernimmt die Kosten für die komplette Wiederherstellung der Strasse nicht, da die Strasse schon zu alt ist und alles abgeschrieben ist. Sie übernimmt lediglich die Flickarbeiten an der Oberfläche zur Sicherheit der Zweiradfahrer von CHF 2'500.00 und die nochmalige Glättung mit Teer im selben Umfang. Der Selbstbehalt zulasten der Gemeinde beträgt CHF 2'000.00.

G. Schneiter teilt mit, dass geplant ist, entgegen einem ersten Antrag, dass der Kanton die Sanierung der Kammersrohrstrasse gegenüber der Günsbergstrasse vorzieht und diese im 2022 vornimmt.

Wasser- und Abwasserleitungen, Abwasserschächte und Beleuchtung müssen unter Umständen ersetzt werden. Diese Kosten muss die Gemeinde Hubersdorf bezahlen; ebenso die Durchleitungsrechte.

G. Schneiter fragt bei Alexander Rösti, SPI nach, ob die ungefähren Kosten für den Finanzplan geschätzt werden können.

GS

#### **3.2 Weiteres Mitglied für den Stiftungsrat FOMASO**

Für die Einwohnergemeinde Bellach soll als Vertretung der Gemeindepräsident, Fritz Lehmann, in den Stiftungsrat der FOMASO (Ersatz Forst Magnolienpark Solothurn) Einzug nehmen.

#### Antrag

Fritz Lehmann nimmt als Vertretung für die Einwohnergemeinde Bellach Einsitz in den Stiftungsrat der FOMASO.

### Beschluss

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **3.3 Raumplanungsrevision**

G. Schneiter hat im GR und der BAWEKO schon länger die fehlende Innovation im Raumplanungsbericht bemängelt und diverse Ideen präsentiert, wie die Raumplanungsrevision ergänzt und damit das Dorf attraktiver gemacht werden kann; auch finanziell. Momentan laufen Verhandlungen auf verschiedenen Ebenen.

### **4. Rechnungen**

Es sind keine pendenten Rechnungen vorhanden.

### **5. Verschiedenes**

Jörg Biberstein wird an der Feuerwehraushebung teilnehmen.

JB

Jörg Biberstein wird an der GV der Forstbetriebe Leberberg vom 02.11.2020 teilnehmen. Diesbezüglich wird G. Schneiter den GR mit einem Zirkularbeschluss bedienen.

JB

Kaufmann + Bader GmbH, Solothurn, hat eine Anfrage gemacht betreffend Kostenbeteiligung für die 10. Solothurner Waldwanderung „Grenchenberg-Weltnaturerbe Bettlachstock-Weissenstein-Balmberg“ von mind. Fr. 1'000.00.

#### Antrag

Kaufmann + Bader GmbH: Die Gemeinde Hubersdorf beteiligt sich mit mind. Fr. 1'000.00 an den Kosten für die 10. Solothurner Waldwanderung.

#### Beschluss

Nach eingehender Beratung wird der Antrag aufgrund der angespannten wirtschaftlichen Lage einstimmig abgelehnt.

K. Bernasconi wird die Kaufmann + Bader GmbH schriftlich über die Absage informieren.

KB

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Gregor Schneiter

Karin Bernasconi